

Siemens Healthineers und Hamilton Health Sciences vereinbaren langfristige strategische Partnerschaft

- **Vereinbarung über 270 Millionen Kanadische Dollar (rd. 186 Mio. Euro) ist der bisher größte Auftrag für Siemens Healthineers Kanada**
- **Strategische Partnerschaft über 15 Jahre soll Patienten-Versorgung im gesamten Südwesten Ontarios deutlich verbessern**

Hamilton Health Sciences, ein kanadisches Krankenhausnetzwerk, hat mit Siemens Healthineers eine strategische Partnerschaft im Umfang von rund 270 Millionen Kanadischen Dollar geschlossen. Über die Vertragslaufzeit von 15 Jahren, mit der Option auf eine Verlängerung um weitere 10 Jahre, wird Siemens Healthineers für die Krankenhäuser der Hamilton Health Sciences umfassende Serviceleistungen rund um die neuesten bildgebenden Geräte bereitstellen. Ziel dieser so genannte „Value Partnership“ ist die nachhaltige Verbesserung der Qualität der Gesundheitsversorgung mit Präzisionsmedizin und digitalen Gesundheitslösungen. Das Vertragsvolumen ist das bisher größte für Siemens Healthineers in Kanada.

„Siemens Healthineers ist der bevorzugte Partner für langfristige Partnerschaften in der Gesundheitsversorgung. Mit unseren Produkten, Lösungen und Services machen wir medizinische Versorgung präziser und damit effizienter. Gleichzeitig gestalten wir mit unserer Innovationskraft aktiv den digitalen Wandel des Gesundheitswesens mit. Auf die Kombination von Know-How, Zuverlässigkeit und Qualität verlassen sich unsere Kunden, insbesondere wenn es darum geht, dem Druck durch wachsende Kosten im Gesundheitswesen aktiv entgegen zu treten und dabei gleichzeitig bessere klinische Ergebnisse zu erzielen“, sagte Bernd Montag, Vorstandsvorsitzender der Siemens Healthineers AG.

„Die beste Patientenversorgung der Zukunft erfordert neue Prozesse, Ausstattung und Partnerschaften“, sagte Rob MacIsaac, Präsident und CEO von Hamilton Health Sciences. „Unsere Partnerschaft mit Siemens Healthineers wird Hamilton Health Sciences in die Lage versetzen, dem Fortschritt in der medizinischen Diagnostik und Bildgebung immer einen Schritt voraus zu sein, so dass wir die Bedürfnisse und Erwartungen der Patienten viele Jahre lang übertreffen können. Gleichzeitig werden wir neue Vorteile für die Patientenpflegeteams und die in unserem Krankenhaus tätigen Ärzte erschließen. Gemeinsam werden wir sichere und optimale diagnostische Dienstleistungen gewährleisten, die Sicherheit erhöhen sowie den Patientenfluss und die Ausbildung verbessern. Vor allem aber werden wir mehr Patienten versorgen und genauere diagnostische Dienste anbieten können, die bei Entscheidungen über ihre Versorgung helfen.“

Siemens Healthineers wird während der 15-jährigen Vertragslaufzeit etwa 500 bildgebende und Monitoring-Geräte ersetzen und warten. Zum Umfang der Vereinbarung gehören Computertomographie-, Magnetresonanz-, Ultraschall-, Mammographie-, Röntgen- und Molekularbildgebungsgeräte sowie Angiographie-Systeme. Hamilton Health Sciences profitiert so von Innovationen bei Diagnosegeräten und digitalen Gesundheitslösungen. Die strategische Partnerschaft soll für Hamilton Health Sciences die Verfügbarkeit der Systeme sichern, die Gesamtbetriebskosten reduzieren, die betrieblichen Abläufe und Effizienz verbessern sowie die digitale Konnektivität erleichtern und sicherstellen, dass die bildgebenden Geräte weiterhin den hohen Industriestandards entsprechen. Die Mitarbeiter der Krankenhäuser erhalten Zugang zu Aus- und Weiterbildungsressourcen, damit die Versorgung der Patienten in der Region weiter optimiert werden kann.

Die Vereinbarung in Kanada ist eine so genannte Value Partnership. Damit bezeichnet Siemens Healthineers langfristige, ergebnisorientierte Partnerschaften, die es Gesundheitsdienstleistern ermöglichen, ihren Unternehmenswert zu steigern und betriebliche Komplexität zu reduzieren. Im Rahmen der Partnerschaft analysiert und verbessert Siemens Healthineers klinische Prozesse, baut das Leistungsportfolio aus und erweitert klinische Möglichkeiten. Innovative medizintechnische Lösungen und Technologien steigern die Qualität und Präzision der Versorgung der gesamten Einrichtung. Value Partnerships bestehen unter anderem bereits mit William Osler Health System in

Kanada, mit dem University of Missouri System in den USA, mit der Dallah Health Company in Saudi-Arabien sowie dem Städtischen Klinikum Braunschweig.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens-healthineers.com/de/press-room/press-releases/pr-hamilton.html

Weitere Informationen zum Thema Value Partnerships unter

www.healthcare.siemens.com/services/value-partnerships

Ansprechpartner für Journalisten

Heiko Jahr

Tel.: +49 162 2568 150; E-Mail: heiko.jahr@siemens-healthineers.com

Stefan Schmidt

Tel.: +49 152 02307 361; E-Mail: stefansschmidt@siemens-healthineers.com

Siemens Healthineers AG (gelistet in Frankfurt a.M. unter SHL) hat den Anspruch, das Gesundheitswesen der Zukunft zu gestalten. Als führendes Unternehmen der Medizintechnik mit Hauptsitz in Erlangen unterstützt es mittels seiner Regionalgesellschaften Gesundheitsversorger weltweit dabei, auf ihrem Weg hin zu dem Ausbau der Präzisionsmedizin, der Neugestaltung der Gesundheitsversorgung, der Verbesserung der Patientenerfahrung und der Digitalisierung des Gesundheitswesens mehr zu erreichen. Siemens Healthineers entwickelt sein Produkt- und Dienstleistungsportfolio kontinuierlich weiter, mit KI-gestützten Anwendungen und digitalen Angeboten, die in der nächsten Generation der Medizintechnik eine immer wichtigere Rolle spielen. Diese neuen Anwendungen werden das Unternehmen in der In-vitro-Diagnostik, der bildgestützten Therapie und der In-vivo-Diagnostik weiter stärken. Siemens Healthineers bietet auch eine Reihe von Dienstleistungen und Lösungen an, um die Fähigkeit der Gesundheitsdienstleister zu verbessern, Patienten eine qualitativ hochwertige und effiziente Versorgung zu bieten. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens Healthineers mit seinen rund 52.000 Beschäftigten weltweit ein Umsatzvolumen von 14,5 Milliarden Euro und ein bereinigtes Ergebnis von 2,5 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie unter www.siemens-healthineers.com